

Mitteilung Nr. MIT- /2019		
zur Anfrage nach § 38 GOSTVV der Fraktion vom Thema:	AF- 107/2019 CDU-Fraktion 12.09.2019 Museumshafen bald Geschichte?	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Museumshafen bald Geschichte? (CDU)

Im Jahr 2008 wurde das Schnellboot „Kranich“ vom Deutschen Schifffahrtsmuseum ausgemustert, da sich die Sanierung nicht mehr gelohnt habe (Nordsee Zeitung vom 12.02.2008). Nach dem Drama um die „Seute Deern“ in diesem Jahr stellt sich die Frage, wie es neben der Seuten Deern um die restlichen Schiffe im Museumshafen bestellt ist. Die Schiffe im Museumshafen stellen zweifellos eine für den Tourismus wichtigen Baustein in der Seestadt Bremerhaven dar.

Dazu fragen wir den Magistrat:

1. Hat der Magistrat darüber Kenntnis, dass das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) seine Museumsflotte aufgeben möchte?
2. Falls nein, gibt es ein Finanzierungskonzept des DSM, wie die restlichen verbleibenden Schiffe unterhalten und in ihrer Existenz gesichert werden sollen?
3. Hat der Magistrat Informationen, wie hoch der derzeitige Investitionsstau der Museumsflotte taxiert wird? Bitte in Euro pro Schiff.
4. Wie beurteilt der Magistrat die Zukunft der Museumsflotte im Alten Hafen?
5. Wer hat im Magistrat die Federführung bei Gesprächen mit dem DSM zum o. g. Thema?

II. Der Magistrat hat am beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Hat der Magistrat darüber Kenntnis, dass das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) seine Museumsflotte aufgeben möchte?

Nein, dem Magistrat liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass das Deutsche Schifffahrtsmuseum seine Museumsflotte aufgeben möchte.

2. Falls nein, gibt es ein Finanzierungskonzept des DSM, wie die restlichen verbleibenden Schiffe unterhalten und in ihrer Existenz gesichert werden sollen?

Aktuell liegt noch kein Finanzierungskonzept des DSM vor. Ein Sachverständiger ist vom DSM beauftragt, den Sanierungsbedarf der Museumsflotte zu ermitteln. Ebenfalls sollen die laufenden jährlichen Unterhaltungskosten nach einer Sanierung durch den Sachverständigen ermittelt werden. Das Ergebnis soll dem Stiftungsrat im Dezember 2019 vorgelegt werden.

3. Hat der Magistrat Informationen, wie hoch der derzeitige Investitionsstau der Museumsflotte taxiert wird? Bitte in Euro pro Schiff.

Nein, dem Magistrat liegen keine Informationen vor, wie hoch der derzeitige Investitionsstau der Museumflotte ist. Diesbezüglich wird auf die Antwort zu Nr. 2 verwiesen.

4. Wie beurteilt der Magistrat die Zukunft der Museumsflotte im Alten Hafen?

Der Magistrat hat ein großes Interesse am Erhalt der Museumsflotte im Alten Hafen. Im Übrigen hängt die Zukunft der Museumsflotte von dem Ergebnis des zu ermittelnden Sanierungsbedarfs ab und in wie weit dann Mittel für die Sanierung und die Unterhaltung bereitgestellt werden können. Das DSM als Eigentümer der Flotte ist aufgefordert entsprechende Finanzmittel und Fördergelder zu akquirieren.

5. Wer hat im Magistrat die Federführung bei Gesprächen mit dem DSM zum o. g. Thema?

Eine förmliche Federführung besteht bislang nicht. Herr Stadtrat Frost ist als vom Magistrat entsandtes Mitglied des Stiftungsrats des DSM mit der Thematik betraut. Aufgrund der Einbindung der BEAN insbesondere in das Thema Außenanlagen des DSM kann auch eine Zuständigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Grantz, abgeleitet werden.